

## Studienfahrt Paris Jahrgang 9 vom 27. 03. – 31. 03. 2023 – Bon voyage!

Der Französischkurs der Jahrgangsstufe 9 ist vom 27.03. bis zum 31.03.2023 nach Paris gefahren. Zunächst war geplant, dass sich die Schüler:innen und Lehrkräfte um 8:00 Uhr am Bahnhof Wilhelmshöhe treffen und dann mit dem Zug nach Frankreich fahren. Aufgrund des Bahnstreiks konnte diese Möglichkeit jedoch nicht genutzt werden. Nach Absprache mit den Eltern wurde ein Bus organisiert, so dass die Fahrt trotzdem am Montag starten konnte.

Die Schüler:innen und zwei Lehrkräfte trafen sich also Montagmorgen um 6:45 Uhr vor der Schule. Abfahrt war gegen 7:00 Uhr und gegen 18:45 sind die Schüler:innen und Lehrkräfte am Hostel St. Christophers Inn zwischen dem *Gare du Nord* und dem *Gare de l'Est* in Paris angekommen. Nach dem Einchecken haben alle angefangen, ihre Zimmer zu beziehen. Gegen 19:15 Uhr unternahmen wir unsere erste Erkundungstour ins Viertel *Montmartre* in Richtung *Sacré Cœur*, die nicht weit vom Hostel entfernt war. Unterwegs haben sich die Schüler:innen etwas zu essen gekauft. Gegen 23:00 Uhr sind alle im Hostel gewesen und nach dem anstrengenden Anreisetag zeitig ins Bett gegangen.



Am Dienstag trafen sich alle pünktlich um 8:30 Uhr beim Frühstück und gegen 9:35 haben sich die Schüler:innen und Lehrkräfte auf den Weg Richtung *Notre-Dame* begeben. Dort auf der [Seine](#)-Insel [Île de la Cité](#) an der *Cathédrale Notre-Dame de Paris* haben sich die Schüler:innen in kleine Gruppen aufgeteilt und hatten Zeit, die Umgebung zu erkunden, sich Andenken und etwas Essen zu kaufen.

Gegen 13:00 Uhr hat sich die Gruppe wieder an der Kathedrale *Notre-Dame* getroffen, um zum Pariser Wahrzeichen dem *Tour Eiffel* (ursprünglich 300,5 m hoch) zu gehen.

Leider konnten wir an diesem Tag weder über die Metalltreppen zur ersten Plattform in 57 Metern bzw. zur zweiten Plattform in 115,7m Höhe hinaufsteigen noch mit dem Fahrstuhl auf



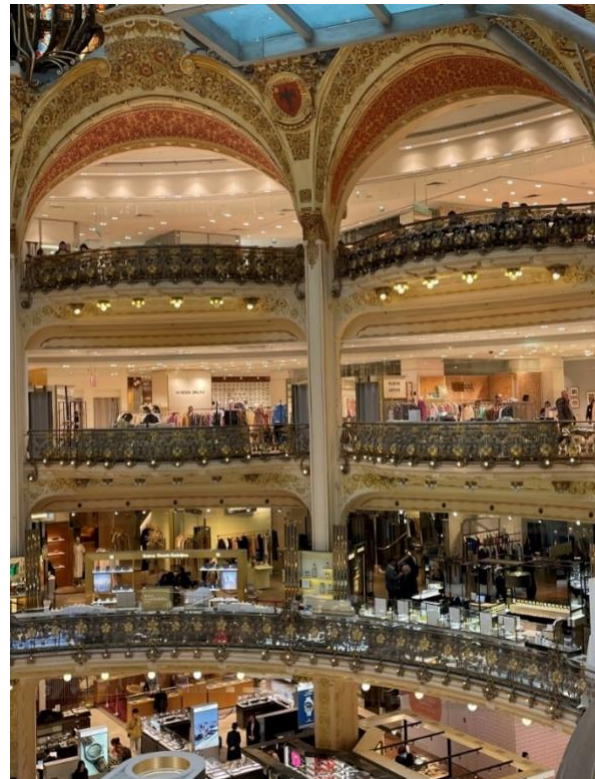
die oberste Plattform in 276,1 Metern hochfahren, da in Paris gestreikt wurde.

Daher hatten sich einige Mitschüler leider vergeblich in die Warteschlange zur Taschenkontrolle angestellt.

Somit bestaunten wir vom Champ-de-Mars aus, das nach Plänen von Gustave Eiffels aus etwa 12000 Einzelteilen 1889 für die Weltausstellung und zur Erinnerung an den 100. Jahrestag der Französischen Revolution errichtete Meisterwerk der Metallkonstruktion.

Dies nun für alle völlig schwindelfrei !!!

Danach ging es mit der Pariser Métro zu dem im Jugendstil erbauten renommierten Kaufhaus *Galeries Lafayette*, wo in Kleingruppen der noble 73 m hohe Zentralsaal und das luxuriöse Lifestyle-Shopping mit den neuesten Pariser Fashion-Trends erkundet werden konnten. Einige Schüler:innen betrachteten von der Aufsichtsplattform auf dem Kaufhausdach die atemberaubende Pariser Skyline mit den vielen berühmten Bauwerken.



Gegen 18:00 Uhr haben sich alle am Treffpunkt versammelt, um gemeinsam ins Hostel zu laufen, wo man gegen 20:00 Uhr eintraf.

Am Mittwoch ging es nach dem Frühstück gegen 10:00 Uhr vom Hostel mit der Métro nach Versailles zum Schloss, wo wir um 13:40 Uhr ankamen. Von 14:00 bis 15:30 Uhr durften sich die Schüler:innen in Kleingruppen auf dem Schlossgelände bewegen, um den berühmten Spiegelsaal sowie die zahlreichen Räume



zu erkunden, die Ludwig XIV. während seiner absolutistischen Herrschaft errichten ließ. Nach so viel Kultur beim Besuch des Schlosses gab es anschließend für alle in einer nahegelegenen Pizzeria ein stärkendes Mittagessen, das wir bei strahlendem Sonnenschein im Außenbereich einnahmen.

Abends kehrten wir die etwa 20 km nach Paris zurück und unternahmen eine einstündige Bootsfahrt auf der Seine. Danach sind wir über die *Champs-Élysées* bis zum Eiffelturm gelaufen, um ihn nochmal erleuchtet bei Nacht anzuschauen. Anschließend fuhren wir mit der Métro gegen 22:15 Uhr zum Hostel zurück.

Am Donnerstagmorgen haben sich alle nach dem Frühstück um 9:30 Uhr vor dem Hostel getroffen, um zum *Musée du Louvre* zu laufen. Nachdem wir bei der Glaspypamide am Louvre angekommen waren, haben sich Kleingruppen zur weiteren Programmgestaltung gebildet. Einige Schüler besuchten das Museum und betrachteten die große berühmte Gemäldesammlung und die antiken Kulturgüter. Ein anderer Teil der Schüler erkundete eigenständig die dortige Umgebung und traf sich wenig später mit Frau Wieringa vor dem Louvre. Währenddessen genossen die übrigen Schüler gemeinsam mit Herrn Pawelke im Louvre die Präsentation der Gemäldesammlungen mit Bildern aus der Gotik bis ins 19. Jahrhundert sowie die antiken Skulpturen und Kunstwerke der frühen Hochkulturen, Griechen und Römer.

Frau Wieringa ging gemeinsam mit der ersten Gruppe zu dem Einkaufszentrum *Les Halles*, wo wir wieder auf eigene Erkundungstouren gehen durften. Gegen 15:30 Uhr haben sich alle Schüler:innen und Lehrkräfte vor dem Einkaufszentrum getroffen, um gemeinsam einen Spaziergang durch die Tuileries, den 25.000 m<sup>2</sup> großen Garten des aus dem 17.Jh.

stammenden Stadtschlusses zu unternehmen. Gegen 19:00 Uhr waren dann alle wieder im Hostel und haben angefangen, ihre Koffer für die Rückreise zu packen.

Freitags gegen 8:30 Uhr gab es für alle zum letzten Mal ein gemeinsames Frühstück, bevor um 9:30 Uhr alle ihre Koffer aus den Zimmern herunterbringen mussten.

Da viele Schüler aufgrund der täglichen umfangreichen Erkundungstouren durch Paris spürbare Ermüdungserscheinungen aufwiesen, blieben sie vormittags bis zur Abreise im



Hostel. Ein Teil der Gruppe ist zur *Sacré Cœur* gelaufen, um sich die berühmte Basilika auf dem 130 m hohen Hügel von Montmartre von innen anzusehen. Um 12:30 Uhr hieß es endgültig: „Au revoir Paris!“ und wir mussten vom Hostel

zum *Gare de l'Est* laufen.

Dort fuhr planmäßig unser ICE-Zug um 13:10 Uhr ab, der uns in knapp vierstündiger Fahrzeit nach Frankfurt brachte. Um 17:19 Uhr ging es dann mit dem Regionalzug von Frankfurt weiter nach Kassel, wo wir um 19:30 Uhr ankamen. Der erste Teil der Schüler:innen stieg gemeinsam mit Frau Wieringa am Bahnhof Wilhelmshöhe aus. Die übrige Gruppe fuhr mit Herrn Pawelke bis zum Hauptbahnhof, wo unsere Studienfahrt nach Paris endgültig endete und wir wieder glücklich von Eltern empfangen werden konnten.

Diese erfolgreiche Studienfahrt unseres Französischkurses der Jahrgangsstufe 9 hatte uns allen viel Spaß bereitet und wir werden uns noch lange an die vielen gemeinsamen Erlebnisse und Eindrücke erinnern – *Merci beaucoup à tous Hegelsberger !!!*

Leonie R9b